

D R II 556/1944

Auspacher

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen Bremen, den 29^{ten} Decbr. 1944

vor mittags 10⁰⁵ Uhr

im der Herzufalla auf der Straßen 66

In Sachen betr. Forderung von Hermannsbräu
an Sara Auspacher geb. Körbchen

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom

verzeichneten Gegenstände angesetzt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

an Bremer Nachrichten

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	Mark	Pf.
b) Zinsen	"	"
c) Kosten	"	"

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

Der Oberfinanzpräsident

Weser-Ems

Listen-Nr. : J _____

Tag _____ / _____

Dienststelle für die Einziehung
von Vermögenswerten

Name: *Lara Anspacher geb. Korbchen*

Wohnung: *Bremen, Gumpertstraße 22*

Zfd. Nr.	Eingezogene Vermögensgegenstände (Sammel- oder Einzelbezeichnung)	Wert RM	Tag	Verbleib
1	1 Güterantif			
2	1 Kühl			
3	1 Stuhlflammen			
4	2 Latenulager			
5	1 M. Spingel			
6	1 Plaidersprung			

Kein Interventions. Br. 29/12.41